

Bioobstbautagung 2026

Inhalt

An der Bioobstbautagung 2026 beleuchten wir zentrale Entwicklungen im biologischen Obstbau. Bio Suisse gibt eine Übersicht zur Marktsituation aller Obstkulturen, der aktuellen Situation für den Kupfereinsatz, den Änderungen in der Vermarktung von Bio-Kernobst ab Ernte 2026 sowie der nationalen Strategie für die Produktion und Vermarktung des Bioobstes.

Ein wichtiger Block widmet sich dem Pflanzenschutz. Vorgestellt werden neue Ergebnisse aus entomologischen Versuchen – darunter Blattlausversuche bei Zwetschgen, Blühreservoir in Kirschen sowie Untersuchungen zu Einsatzmöglichkeiten mit Pyroligninsäure und Bittersalz. Bei den Schädlingen wird dieses Jahr die Fleckenminiermotte im Mittelpunkt stehen, bei den pilzlichen Erregern die Birnenschorf-Konidien im Rahmen eines Schnittversuchs.

Weitere fachliche Schwerpunkte sind Sorten und der Aprikosenanbau: Ein mehrjähriger Sortenversuch am FiBL in Frick mit Aprikosen bietet neue Einblicke in unterschiedliche Anbausysteme. Zudem werden aktuelle Ergebnisse aus der Prüfung robuster Apfelsorten präsentiert und es wird ein Einblick in die neue Birnensortenprüfung gegeben. Während der ausgedehnten Mittagspause gibt es wiederum die Möglichkeit, besonders vielversprechende, neue Apfelsorten zu degustieren.

Ein besonderer Fokus der Tagung 2026 liegt auf der Direktvermarktung. Bio Suisse zeigt Unterstützungsmöglichkeiten und Strategien zur Förderung der Direktvermarktung auf, bevor ein Bioobstproduzent seine Erfahrungen und Erfolge teilt. Ein abschliessender Überblick der laufenden FiBL-Projekte – von der Betriebswirtschaft über Beeren bis zum Steinobst – rundet das Programm ab. Beim abschliessenden Apéro bleibt Zeit für Austausch und Vernetzung.

Anmeldefrist: Montag, 19. Januar 2026

[Anmeldeservice_FiBL_Bioobstbautagung](#)

Tagungsleitung

Fabian Baumgartner, FiBL, Tel. 062 865 17 37,
fabian.baumgartner@frib.org



Termin

Donnerstag, 22. Januar 2026

Zeit

9:00 – ca. 16:40 Uhr

Ort

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL,
Ackerstrasse 113, CH-5070 Frick

Tagungsgebühr inkl. elektronischen Unterlagen

- erste Person	80.-/Pers.
- 2. und weitere Personen aus dem gleichen Betrieb	20.-/Pers.
- Verpflegungspauschale	40.-/Pers.

Auskunft

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu
Ackerstrasse 113, 5070 Frick
stefanie.leu@frib.org
062 865 72 74

[Alle Infos zu den Kursen und Flurgängen finden Sie auch online: FiBL Kurskalender](#)

Programm

Zeit	Thema	Referent*in / Moderation
08:30	 Eintreffen, Administration, Begrüssungskaffee	
09:00	Begrüssung, Start der Tagung	Fabian Baumgartner, FiBL
09:10	Marktübersicht bei allen Obstkulturen, Aktuelle Situation beim Kupfereinsatz. Änderungen in Vermarktung von Bio-Kernobst ab Ernte 2026, Stand Strategie Obst, Obst-Beiträge	Sabine Haller, Bio Suisse
09:45	Pflanzenschutz - Entomologie <ul style="list-style-type: none"> - Blattlausversuche bei Zwetschgen, Blühreservoir Kirschen - Versuche Kirschessigfliege (Pyroligninsäure), Kastanienwickler (Madex), Himbeerblattlaus (Bittersalz) - Fokus auf Fleckenminiermotte: Biologie und Regulierungsstrategie - Kurze Aktualitäten zum Japankäfer und weiterer Schädlinge 	Fabian Baumgartner, Thierry Suard, FiBL
10:30	 Kaffeepause	
11:00	Aprikosenanbau in der Nordschweiz: Ergebnisse eines mehrjährigen Sortenversuches unter drei verschiedenen Anbausystemen am FiBL in Frick	Fabian Baumgartner, Clémence Boutry, FiBL
11:40	Kernobstsorten <ul style="list-style-type: none"> - Robuste Apfelsorten: aktuelle Situation und Ergebnisse aus der Sortenprüfung am FiBL - Einblick in die neue Birnensortenprüfung 	Michael Friedli, FiBL
12:15	 Mittagspause und Degustation aussichtsreicher, neuer Apfelsorten	
13:45	Direktvermarktung: Unterstützungsmöglichkeiten und Strategien	Michèle Hürner-Sandrin, Bio Suisse
14:15	Direktvermarktung: Erfahrungsbericht aus der Praxis	Martin Meier, Obstproduzent ZH
14:45	Pflanzenschutz: Neuigkeiten aus der Phytopathologie	Hans-Jakob Schärer, FiBL
15:15	 Kaffeepause	
15:35	Konidienmonitoring beim Birnenschorf: Resultate aus einem Schnittversuch	Miro Zehnder, FiBL
16:00	Kurzer Einblick in diverse Obstbauprojekte des FiBL: <ul style="list-style-type: none"> - Betriebswirtschaft - Beerenprojekte - Biobirnenprojekt - Biosteinobstprojekt 	Thierry Suard, Fabian Baumgartner, FiBL
16:40	 Ende der Tagung und Apéro zum Austausch in der Mensa	

Referentinnen und Referenten

- Fabian Baumgartner, Beratung Obstbau, FiBL
- Clémence Boutry, Forschung Obstbau, FiBL
- Michael Friedli, Forschung Obstbau, FiBL
- Sabine Haller, Produktemanagement Obst, Bio Suisse
- Michèle Hürner-Sandrin, Direktvermarktung, Bio Suisse
- Martin Meier, Bioobstproduzent, ZH
- Hans-Jakob Schärer, Forschung Phytopathologie, FiBL
- Thierry Suard, Beratung Obstbau, FiBL
- Miro Zehnder, Forschung Phytopathologie, FiBL

Anreise

